

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Bachelorteilstudiengang Klassische Archäologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) im Nebenfach vom 19. Dezember 2018

Genehmigt vom Präsidium am 5. Februar 2019

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 19. Dezember 2018 den folgenden Studiengangspezifischen Anhang für den Bachelorteilstudiengang Klassische Archäologie im Nebenfach beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 5. Februar 2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienbeginn und Studienvoraussetzungen

- I.1 Allgemeines
 - I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs
 - I.1.2 Gegenstände und Ziele des Studiengangs
 - I.1.3 Regelstudienzeit
- I.2 Studienbeginn und Studienvoraussetzungen
 - I.2.1 Studienbeginn
 - I.2.2 Studienvoraussetzungen

Teil II: Studienstruktur und -organisation

- II.1 Studienaufbau

- II.2 Studienverlaufsplan und Studienberatung
- II.3 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen
- II.4 Zugangsvoraussetzungen für einzelne Module und für einzelne Lehrveranstaltungen

Teil III: Bachelorprüfung

- III.1 Zulassung zu den Bachelorprüfungen
- III.2 Umfang der Bachelorprüfung
- III.3 Prüfungsformen
- III.4 Prüfungstermine, Meldefristen und Meldeverfahren für die Modulprüfungen
- III.5 Besondere Wiederholungsregelungen
- III.6 Gesamtnote

Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Teil V: Modulbeschreibungen

Teil VI: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Abkürzungsverzeichnis:

AW:	Archäologische Wissenschaften
B.A.:	Bachelor of Arts
CP:	Credit Points (Kreditpunkte)
DSH:	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang
EK:	Einführungskurs/e
Ex:	Exkursion/en
HF:	Hauptfach
HHG:	Hessisches Hochschulgesetz
KLA:	Klassische Archäologie
Ko:	Kolloquium/Kolloquien
LN:	Leistungsnachweis/e
NF:	Nebenfach
PS:	Proseminar/e
S:	Seminar/e
SoSe:	Sommersemester
SWS:	Semesterwochenstunde/n
T:	Tutorium/Tutorien
TN:	Teilnahmenachweis/e
Ü:	Übung/en
V:	Vorlesung/en
WiSe:	Wintersemester

Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienbeginn und Studienvoraussetzungen

I.1 Allgemeines

I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs

Dieser Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Bachelorteilstudiengang Klassische Archäologie im Nebenfach. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 15. Juli 2015, nachfolgend Bachelorordnung FB 9 (BAO9), und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, nachfolgend Rahmenordnung (RO), in den jeweils gültigen Fassungen.

I.1.2 Gegenstände und Ziele des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang vermittelt grundlegende Fachkenntnisse in Klassischer Archäologie. Gegenstand der Klassischen Archäologie ist die materielle Kultur der griechisch-römischen Antike, besonders ihre heute noch sichtbaren oder rekonstruierbaren Hinterlassenschaften. Der zeitliche Rahmen reicht von der Ägäischen Bronzezeit bis in die frühchristliche Spätantike (3. Jt. v. Chr. bis 6. Jh. n. Chr.). Die Klassische Archäologie ist Bestandteil der Altertumswissenschaften, deren Gegenstand die antiken Kulturen und deren Geschichte insgesamt sind. Enge inhaltliche Berührungspunkte und Überschneidungen sowie methodische Gemeinsamkeiten bestehen insbesondere zu anderen altertumswissenschaftlichen und archäologischen Fächern sowie zur Kunstgeschichte.

Ziel des Studiums ist es, Kenntnisse für den Erwerb eines fachspezifischen Universitätsabschlusses zu erlangen und die hierfür erforderlichen Fähigkeiten zu erwerben. Dabei ist zu unterscheiden zwischen fachbezogenen Kenntnissen und Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen, die von grundlegender Bedeutung für erfolgreiche berufliche Tätigkeit über die engeren Fachgrenzen hinaus sind. Fachbezogene Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen bedürfen dauernden Ausbaus und ständiger Einübung, weshalb in verschiedenen Modulbeschreibungen häufig die gleichen Begriffe aufgeführt sind.

Der Bachelorstudiengang Klassische Archäologie im Nebenfach beginnt mit einem Einführungsmodul, das dem Studienanfänger einen Überblick über die Geschichte und den Gegenstand des Faches, seine Gliederung, die dort verwendeten Methoden und Grundlinien der griechisch-römischen Geschichte und Kulturgeschichte ermöglicht. Zu den Qualifikationszielen und Kompetenzen gehört die Vermittlung der für die Arbeit im Fach nötigen Hilfsmittel und Arbeitsweisen und der grundlegenden Techniken und Termini wissenschaftlichen Arbeitens.

In den drei Wahlpflicht-Basismodulen werden methodische Grundlagen und Materialkenntnis auf den Gebieten der Topographie, Siedlungskunde, Architektur, Bild- und Formanalyse sowie der Chronologie vermittelt. Die Qualifikations- und Kompetenzziele der Basismodule umfassen auch die Verbalisierung visueller Sachverhalte und

den Umgang mit fachwissenschaftlicher (auch fremdsprachiger) Literatur und das Konzipieren und Präsentieren erster wissenschaftsgerechter Texte.

In den drei Wahlpflicht-Aufbaumodulen werden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die einzelnen Denkmälergattungen – Plastik/Skulptur, Flächenkunst, Architektur/Topographie – angewendet und vertieft. Zusammenhänge von Form, Inhalt und Funktion der Objekte/Bildträger stehen im Mittelpunkt sowie die Beurteilung des historischen und kulturhistorischen Aussagewertes. Die Fähigkeit zu Klassifizierungen und Urteilen wird gefördert, u.a. durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Fachgeschichte, mit kontroversen Forschungspositionen und mit aktuellen Forschungstrends. Zum Aufbaustudium gehört auch der kritische Umgang mit visuellen Dokumentationsformen archäologischer Objekte, insbesondere im Hinblick auf Rekonstruktionen.

(2) Das Studium des Nebenfaches Klassische Archäologie und des gewählten Hauptfaches wird mit dem Bachelorgrad als erstem berufsqualifizierenden Abschluss abgeschlossen.

(3) Durch die kumulative Bachelorprüfung im Nebenfach Klassische Archäologie soll festgestellt werden, ob die oder der Studierende die Zusammenhänge des Faches Klassische Archäologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse des Faches selbstständig anzuwenden, ob sie/er in der Lage ist, aufgrund ihres/seines breiten Grundlagenwissens und ihrer/seiner Wissenschaftsorientierung die Entwicklungen des Faches Klassische Archäologie zu verstehen, und ob sie/er gründliche Fachkenntnisse erworben hat.

I.1.3 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für das Nebenfach Klassische Archäologie richtet sich nach der Regelstudienzeit des gewählten Bachelor-Hauptfaches. Das Nebenfachbachelorstudium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

I.2 Studienbeginn und Studienvoraussetzungen

I.2.1 Studienbeginn

Das Studium im Nebenfach Klassische Archäologie kann sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufgenommen werden.

I.2.2 Studienvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für das Studium im Nebenfach Klassische Archäologie ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang im Hauptfach an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 8 BA09 geregelt.

(2) Für das Verständnis der einschlägigen Fachliteratur ist die Kenntnis des Englischen und Französischen unverzichtbar. Ferner wird der Erwerb von Kenntnissen weiterer fachrelevanter Fremdsprachen dringend empfohlen (z. B. Latein, Altgriechisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Türkisch).

Teil II: Studienstruktur und -organisation

II.1 Studienaufbau

(1) Das Studium im Nebenfach Klassische Archäologie ist modular aufgebaut. Zu jedem Modul enthält Teil V eine Modulbeschreibung nach Maßgabe von § 14 Abs. 2 RO. Die Modulbeschreibungen sind Bestandteil des Studiengangspezifischen Anhangs. Das Studium gliedert sich in Einführungsmodul, Basismodule und Aufbaumodule. Die Module bestehen jeweils aus mehreren Lehrveranstaltungen, die thematische Einheiten bilden. Die Basismodule sind im Wesentlichen methodenorientiert definiert, die Aufbaumodule materialorientiert. Im ersten Studienabschnitt sollen Grundkenntnisse vermittelt und die wichtigsten Methoden des Faches an unterschiedlichen Gegenstandsbereichen erlernt werden. Im zweiten Studienabschnitt sollen die zuvor erworbenen Fähigkeiten auf verschiedene Themenfelder angewendet und ihre Beherrschung dabei ausgebaut werden. Dabei soll von der Erarbeitung allgemeiner Kenntnisse und Fähigkeiten zum Erwerb der Kompetenz zu speziellen Problemlösungen auf dem Niveau eigenständiger Forschung übergegangen werden. Im Nebenfach Klassische Archäologie sind 1 Pflichtmodul und 4 Wahlpflichtmodule zu absolvieren: das Pflichtmodul „Einführungsmodul“ sowie als Wahlpflichtmodule zwei von drei angebotenen Basismodulen und zwei von drei angebotenen Aufbaumodulen.

(2) Für den Bachelorstudiengang im Nebenfach sind insgesamt 60 CP zu erbringen. Die Bachelorprüfung im Nebenfach ist bestanden, wenn die Modulprüfungen im Nebenfach erfolgreich abgeschlossen sind.

II.2 Studienverlaufsplan und Studienberatung

(1) Der Studienverlaufsplan (Teil VI) gibt den Studierenden Hinweise für eine zielgerichtete Gestaltung ihres Studiums. Er berücksichtigt inhaltliche Bezüge zwischen Modulen und organisatorische Bedingungen des Studienangebots. Der Lehrstuhl für Klassische Archäologie erstellt für das Nebenfach Klassische Archäologie auf der Basis der Modulbeschreibungen und des Studienverlaufsplans ein semesteraktuelles Modul- und Veranstaltungsverzeichnis mit einer inhaltlichen und organisatorischen Beschreibung des Lehrangebots. Dieses wird spätestens jeweils sechs Wochen vor Vorlesungsbeginn - im Internet und per Aushang - veröffentlicht. Es enthält insbesondere auch Informationen zu den Modulverantwortlichen, Hinweise auf Termine und Fristen zu Prüfungen und gegebenenfalls Anmeldefristen für Lehrveranstaltungen.

(2) Die Studienfachberatung im Nebenfach Klassische Archäologie erfolgt durch die hierzu durch die akademische Leitung beauftragten Lehrkräfte. Im Rahmen der Studienfachberatung erhalten die Studierenden Unterstützung insbesondere in Fragen der Studiengestaltung, der Studientechnik und der Wahl der Lehrveranstaltungen.

Die Studienfachberatung muss in Anspruch genommen werden:

- zu Beginn des Studiums (Studienfachberatung I);

- nach Abschluss der Basismodule (Studienfachberatung II).

Die Studienfachberatung wird dringend empfohlen:

- bei Nichtbestehen von Prüfungen und bei gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben;
- vor und nach Auslandsaufenthalten;
- bei Studiengangs- bzw. Hochschulwechsel.

(3) Zu Beginn der Vorlesungszeit jedes Semesters findet eine Orientierungsveranstaltung statt, zu der die Studienanfängerinnen und -anfänger durch Aushang und Bekanntmachung im Internet eingeladen werden. In dieser wird über die Struktur und den Gesamtaufbau des Studiengangs und über semesterspezifische Besonderheiten informiert. Den Studierenden wird Gelegenheit gegeben, insbesondere die Studienorganisation betreffende Fragen zu klären.

II.3 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen

Ergänzend zu den in § 14 Abs. 1 BA09 genannten Lehr- und Lernformen werden im Nebenfachstudiengang Klassische Archäologie Lehrveranstaltungen in folgenden Formen durchgeführt:

(a) Einführungskurs: dient der Darstellung und Vermittlung von Grundwissen und methodischen Kenntnissen und besteht sowohl aus Vorträgen der Lehrenden als auch aus einer aktiven Beteiligung der Studierenden.

II.4 Zugangsvoraussetzungen für einzelne Module und für einzelne Lehrveranstaltungen

Sofern der Zugang zu Modulen den erfolgreichen Abschluss anderer Module voraussetzt, ergibt sich dies aus den Modulbeschreibungen. Die Kontrolle darüber, ob die Studierenden die in den Modulbeschreibungen genannten Teilnahmevoraussetzungen für Module erfüllen, obliegt der oder dem Modulbeauftragten.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 Zulassung zu den Bachelorprüfungen

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 BA09 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.2 Umfang der Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung im Nebenfach Klassische Archäologie setzt sich zusammen aus den Modulprüfungen zu einem Pflichtmodul (KLA-BA-NF-M 1) und vier Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen.

(2) Die vier Wahlpflichtmodule umfassen zwei von drei angebotenen Basismodulen sowie zwei von drei angebotenen Aufbaumodulen. Diese sind mit einer Modulprüfung erfolgreich abzuschließen.

III.3 Prüfungsformen

Die Prüfungsformen werden in den Modulbeschreibungen festgelegt.

III.4 Prüfungstermine, Meldefristen und Meldeverfahren für die Modulprüfungen

(1) Termine für Prüfungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einzelnen Lehrveranstaltungen oder im Verlauf von Lehrveranstaltungen abgenommen werden, werden – abweichend von § 23 Abs. 3 BAO9 – von der oder dem Prüfenden gegebenenfalls nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

(2) Zu jeder Modulprüfung ist eine gesonderte schriftliche oder elektronische Anmeldung beim Prüfungsamt innerhalb der Meldefrist erforderlich.

III.5 Besondere Wiederholungsregelungen

Die Termine für die zweite beziehungsweise dritte Wiederholungsprüfung werden nach Maßgabe des § 42 Abs. 8 S. 5 BAO9 vom Prüfungsausschuss bestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben, wobei die damit verbundenen Lehrveranstaltungen in der Regel erneut zu besuchen sind. Es können auch Auflagen erteilt werden.

III.6 Gesamtnote

Für die Bachelorprüfung im Nebenfach Klassische Archäologie wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich aus dem mit den jeweiligen CP gewichteten Mittel der einzelnen Modulnoten in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen nach Teil V.

Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Dieser Studiengangsspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung für den Bachelorteilstudiengang Klassische Archäologie im Nebenfach vom 6. Juli 2011 in der Fassung vom 17. Juli 2013 – veröffentlicht im UniReport/Satzungen und Ordnungen vom 21. Oktober 2014 – außer Kraft.

(2) Dieser Studiengangsspezifische Anhang gilt für alle Studierende, die ab dem Sommersemester 2019 ihr Studium im Nebenfach Klassische Archäologie aufnehmen.

(3) Studierende, die das Studium im Nebenfach Klassische Archäologie vor Inkrafttreten dieses Studiengangsspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung im Nebenfach nach der Ordnung vom 6. Juli 2011 in der Fassung vom 17. Juli 2013 bis spätestens zum 31. März 2023 ablegen.

Frankfurt am Main, den 12.02.2019

Prof. Dr. Thomas Betzwieser

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Teil V: Modulbeschreibungen

KLA-BA-NF-M 1 Einführungsmodu I (Introduction to Classical Archaeology)	Einführung in das Fachstudium Klassische Archäologie und die Altertumswissens chaften	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS	
			Kontaktstudiu m 90 h	Selbststudiu m 270 h						
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Geschichte des Faches - Überblick über den Gegenstand des Faches und seine Gliederung - Überblick über die im Fach verwendeten Methoden - Überblick über die griechisch-römische Geschichte und Kulturgeschichte 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Material- und Denkmälerkenntnis - Kenntnis der für die Arbeit im Fach nötigen Hilfsmittel und Arbeitsweisen - Kenntnis grundlegender Fachtermini und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung I										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Wintersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise			EK I + II: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung im Selbststudium							
Leistungsnachweise			EK I + II: 20-minütige Tests							
Lehr- / Lernformen			Einführungskurse, Vorlesung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur, 120 Minuten, zu Inhalten von EK I + II + V (2 CP)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Einführungskurs I	EK I	2	4	X					
	Einführungskurs II	EK II	2	4	X					
	Vorlesung	V	2	2	X					
	Modulprüfung			2						
	Summe		6	12						

Wahlpflichtmodulgruppe KLA-BA-NF-M 2-4										
Von den drei Wahlpflichtmodulen KLA-BA-NF-M 2, -M 3 und -M 4 müssen zwei ausgewählt werden.										
KLA-BA-NF-M 2 Basismodul I (Methods and Objects: Iconography – Pictorial Arts)	Methodische Grundlagen und Materialkenntnis I: Ikonographie – Bilddenkmäler	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 90 h			Selbststudium 270 h				
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das ikonographische Repertoire und die Konventionen der antiken Bildsprache - Methoden zur Ermittlung von Darstellungsinhalten und ihrer Interpretation in zeitlichem und funktionalem Zusammenhang - Repertoire der wichtigsten Bilddenkmäler und -gattungen 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Erste Einübung in fachspezifische Methoden zur Ermittlung von Darstellungsinhalten und ihrer Interpretation - Kenntnisse fachübergreifend angewandter Methoden bildwissenschaftlichen Arbeitens - Überblickskenntnisse ikonographischer Formeln und Konventionen - Umgang mit wissenschaftlichen (auch fremdsprachlichen) Texten - Erstellen kurzer wissenschaftlicher Texte und deren Präsentation 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung I										
Empfohlene Voraussetzungen										
Einführungsmodul KLA-BA-NF-M 1										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)										
NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)										
Häufigkeit des Angebots										
Jedes zweite Sommersemester										
Dauer des Moduls										
1 Semester										
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise										
PS und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung im Selbststudium										
Leistungsnachweise										
PS: eine Studienleistung wie Kurzreferat oder Protokoll Ü: eine Studienleistung wie Kurzreferat, Protokoll oder Datenblatt										
Lehr- / Lernformen										
Proseminar, Vorlesung, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache										
Deutsch										
Modulprüfung										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:										
Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Klausur, 120 Minuten, zu den Inhalten von PS, Ü und V (2 CP)										
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar des Basismoduls I	PS	2	4		X				
	Vorlesung des Basismoduls I	V	2	2		X				
	Übung des Basismoduls I	Ü	2	4		X				
	Modulprüfung			2						
	Summe		6	12						

KLA-BA-NF-M 3 Basismodul II (Methods and Objects: Dating – Chronology)	Methodische Grundlagen und Materialkenntnis II: Formanalyse – Zeitbestimmung	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 90 h	Selbststudium 270 h						
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der formalen Entwicklung (Stilgeschichte) der griechisch-römischen Kunst sowie der einschlägigen Terminologie und Erwerb grundlegender Denkmälerkenntnis - Einübung in die Methoden des "Vergleichenden Sehens" und der Analyse von Formphänomenen (Stilkritik) - Kennenlernen von Modellen der Interpretation formanalytischer Ergebnisse - Kennenlernen und Einübung der Verfahren archäologischer Zeitbestimmung 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Verbalisierung visueller Sachverhalte - Grundkenntnisse der materiellen Bedingungen von Formphänomenen - Kenntnisse formanalytischer Methoden als Bestandteil bildwissenschaftlichen Arbeitens - Kenntnis und Anwendung der in den historischen Wissenschaften und Kulturwissenschaften üblichen Datierungsverfahren und ihrer entsprechenden Terminologien - Umgang mit wissenschaftlichen (auch fremdsprachlichen) Texten - Erstellen kurzer wissenschaftlicher Texte und deren Präsentation 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung I										
Empfohlene Voraussetzungen										
Einführungsmodul KLA-BA-NF-M 1										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Wintersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise			PS und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung im Selbststudium							
Leistungsnachweise			PS: eine Studienleistung wie Kurzreferat oder Protokoll Ü: eine Studienleistung wie Kurzreferat, Protokoll oder Datenblatt							
Lehr- / Lernformen			Proseminar, Vorlesung, Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt Klausur, 120 Minuten, zu den Inhalten von PS, Ü und V (2 CP)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar des Basismoduls II	PS	2	4				X		
	Vorlesung des Basismoduls II	V	2	2				X		
	Übung des Basismoduls II	Ü	2	4				X		
	Modulprüfung			2						
	Summe		6	12						

KLA-BA-NF-M 4 Basismodul III (Methods and Objects: Architecture – Topography – Archaeological Contexts)	Methodische Grundlagen und Materialkenntnis s III: Architektur – Topographie – Grabungskontexte	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 90 h	Selbststudium 270 h						
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das Spektrum antiker Architekturformen und der einschlägigen Terminologie - Vermittlung der Grundkenntnisse der griechisch-römischen Architekturgeschichte - Exemplarische Einführung in die Zusammenhänge zwischen Formen und Funktionen antiker Gebäudetypen 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Interpretation von Baubefunden sowie von Plänen und Architekturzeichnungen - Kenntnis der antiken Architekturformen, Bautechniken und der einschlägigen Terminologie - Umgang mit wissenschaftlichen (auch fremdsprachlichen) Texten - Erstellen kurzer wissenschaftlicher Texte und deren Präsentation 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung I										
Empfohlene Voraussetzungen										
Einführungsmodul KLA-BA-NF-M 1										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Sommersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise			PS und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung im Selbststudium							
Leistungsnachweise			PS: eine Studienleistung wie Kurzreferat oder Protokoll Ü: eine Studienleistung wie Kurzreferat, Protokoll oder Datenblatt							
Lehr- / Lernformen			Proseminar, Vorlesung, Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur, 120 Minuten, zu den Inhalten von PS, Ü und V (2 CP)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar des Basismoduls III	PS	2	4		X				
	Vorlesung des Basismoduls III	V	2	2		X				
	Übung des Basismoduls III	Ü	2	4		X				
	Modulprüfung			2						
	Summe		6	12						

Wahlpflichtmodulgruppe KLA-BA-NF-M 5-7										
Von den drei Wahlpflichtmodulen KLA-BA-NF-M 5, -M 6 und -M 7 müssen zwei ausgewählt werden.										
KLA-BA-NF-M 5 Aufbaumodul I (Monuments and their Context: Sculpture)	Angewandte Methodik – Denkmäler und ihre Kontexte I: Plastik – Skulptur	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h				6 SWS			
			Kontaktstudium m 90 h		Selbststudium m 270 h					
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Schulung und Ausbau der in den Basismodulen erworbenen Fähigkeiten zur Formanalyse und zur Zeit- und Funktionsbestimmung antiker Denkmäler - Schulung der Fähigkeit zur Verbalisierung visuell erfasster Sachverhalte - Fähigkeit zur Einordnung von formal-ästhetischen Urteilen im forschungsgeschichtlichen Kontext - Ausbau der Denkmälerkenntnis - Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit aktueller (auch fremdsprachlicher) Fachliteratur und kontroversen Forschungspositionen 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung zentraler Methoden stilkritischen und formanalytischen Arbeitens - Sensibilität für historische und geistesgeschichtliche Bedingtheit ästhetischer Normen und Beurteilungen - Präsentation komplexer wissenschaftlicher Gegenstände und Ausarbeitung entsprechender Texte - Beurteilung divergierender wissenschaftlicher Vorgehensweisen und Thesen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung II, erfolgreicher Abschluss von Einführungsmodul und zwei Basismodulen										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)					
Häufigkeit des Angebots					Jedes dritte Semester					
Dauer des Moduls					1 Semester					
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise					S und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung im Selbststudium					
Leistungsnachweise					S: Referat oder ähnliche Leistung Ü: Kurzreferat oder Protokoll					
Lehr- / Lernformen					Seminar, Vorlesung, Übung					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					In der Regel Hausarbeit von 12-25 Seiten mit einer Bearbeitungsdauer von 2 Wochen im S (2 CP), gegebenenfalls mündliche Prüfung von 30 Minuten (nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Seminar zur Angewandten Methodik I	S	2	4					X	
	Vorlesung zur Angewandten Methodik I	V	2	2					X	
	Übung zur Angewandten Methodik I	Ü	2	4					X	
	Modulprüfung			2						
	Summe		6	12						

KLA-BA-NF-M 6 Aufbaumodul II (Monuments and their Context: Mosaics – Paintings – Reliefs – Vase- Painting)	Angewandte Methodik – Denkmäler und ihre Kontexte II: Flächenkunst	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS		
			Kontaktstudium 90 h	Selbststudium 270 h							
Inhalte											
<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung der Zusammenhänge von Form, Inhalt und Funktion der Bildträger - Schulung und Ausbau der in den Basismodulen erworbenen Fähigkeiten zur inhaltlichen Interpretation, formalen und zeitlichen Einordnung der Bildträger sowie ihrer historischen und kulturhistorischen Aussagen - Ausbau der Denkmälerkenntnis - Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit aktueller (auch fremdsprachlicher) Fachliteratur und kontroversen Forschungspositionen 											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung zentraler Methoden bildwissenschaftlichen Arbeitens - Präsentation komplexer wissenschaftlicher Gegenstände und Ausarbeitung entsprechender Texte - Beurteilung divergierender wissenschaftlicher Vorgehensweisen und Thesen 											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Studienfachberatung II, erfolgreicher Abschluss von Einführungsmodul und zwei Basismodulen											
Empfohlene Voraussetzungen											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)								
Häufigkeit des Angebots			Jedes dritte Semester								
Dauer des Moduls			1 Semester								
Studiennachweise											
Teilnahmenachweise			S und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung im Selbststudium								
Leistungsnachweise			S: Referat oder ähnliche Leistung Ü: Kurzreferat oder Protokoll								
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Übung								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch								
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
			In der Regel Hausarbeit von 12-25 Seiten mit einer Bearbeitungsdauer von 2 Wochen im S (2 CP), gegebenenfalls mündliche Prüfung von 30 Minuten (nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten)								
			LV-Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4	5	6
			Seminar zur Angewandten Methodik II	S	2	4				X	
			Vorlesung zur Angewandten Methodik II	V	2	2				X	
			Übung zur Angewandten Methodik II	Ü	2	4				X	
			Modulprüfung			2					
			Summe		6	12					

KLA-BA-NF-M 7 Aufbaumodul III (Monuments and their Context: Architecture – Topography)	Angewandte Methodik – Denkmäler und ihre Kontexte III: Architektur – Topographie	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS	
			Kontaktstudium 90 h	Selbststudium 270 h						
Inhalte										
<ul style="list-style-type: none"> - Schulung der in den Basismodulen erworbenen Fähigkeiten zur Analyse antiker Architektur und siedlungsarchäologischer Befunde - kritischer Umgang mit visuellen Dokumentationsformen von Architektur und ihrer topographischen Bindung, insbesondere in Hinblick auf das Verhältnis von Bauaufnahme bzw. Kartierung und Rekonstruktion - Ausbau der Denkmälerkenntnis - Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit aktueller (auch fremdsprachlicher) Fachliteratur und kontroversen Forschungspositionen 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation komplexer wissenschaftlicher Gegenstände und Ausarbeitung entsprechender Texte - Beurteilung von visuellen Darstellungen und Rekonstruktionen antiker Architektur - Beurteilung divergierender wissenschaftlicher Vorgehensweisen und Thesen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Studienfachberatung II, erfolgreicher Abschluss von Einführungsmodul und zwei Basismodulen										
Empfohlene Voraussetzungen										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			NF-Studiengang Klassische Archäologie / FB 09							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Im Schwerpunkt Klassische Archäologie des HF-Studiengangs Archäologische Wissenschaften sowie in allen altertumswissenschaftlichen Studiengängen als nachbarwissenschaftliche Veranstaltungen (Absprache erforderlich)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes dritte Semester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Studiennachweise										
Teilnahmenachweise			S und Ü: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung im Selbststudium							
Leistungsnachweise			S: Referat oder ähnliche Leistung Ü: Kurzreferat oder Protokoll							
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
			In der Regel Hausarbeit von 12-25 Seiten mit einer Bearbeitungsdauer von 2 Wochen im S (2 CP), gegebenenfalls mündliche Prüfung von 30 Minuten (nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
Seminar zur Angewandten Methodik III		S	2	4					X	
Vorlesung zur Angewandten Methodik III		V	2	2					X	
Übung zur Angewandten Methodik III		Ü	2	4					X	
Modulprüfung				2						
Summe			6	12						

Teil VI: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Beginn im Wintersemester

Sem.	
1 (WiSe)	M1: Einführungsmodul (12 CP)
2 (SoSe)	M2 oder M4: Basismodul I oder III (12 CP)
3 (WiSe)	M3: Basismodul II (12 CP)
4 (SoSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II
5 (WiSe)	oder III (12 CP)
6 (SoSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II oder III (12 CP)

Beginn im Sommersemester

Sem.	
1 (SoSe)	M2 oder M4: Basismodul I oder III (12 CP)
2 (WiSe)	M1: Einführungsmodul (12 CP)
3 (SoSe)	M2 oder M4: Basismodul I oder III (12 CP)
4 (WiSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II
5 (SoSe)	oder III (12 CP)
6 (WiSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II oder III (12 CP)

oder

Sem.	
1 (SoSe)	
2 (WiSe)	M1: Einführungsmodul (12 CP)
3 (SoSe)	M2 oder M4: Basismodul I oder III (12 CP)
4 (WiSe)	M3: Basismodul II (12 CP)
5 (SoSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II oder III (12 CP)
6 (WiSe)	M5 oder M6 oder M7: Aufbaumodul I oder II oder III (12 CP)

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.